

	<p>Objekt: Konische Schale</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 367b</p>
--	--

Beschreibung

Die konische Schale mit einbiegendem Rand ist auf der Außenseite geraut. Im oberen Bereich finden sich senkrechte, durch Finger eingedrückte Rippen, die möglicherweise beim Herausarbeiten des Gefäßrandes entstanden sind. Der Standboden ist leicht abgesetzt. Die Schale wurde als Abdeckung einer Kegelhalsterrine (Nr. 367a) auf dem Gräberfeld Dunkelforth verwendet.

Grunddaten

Material/Technik: Ton / gebrannt
Maße: Dm. Mündung 27,5 cm; Dm. Boden 11,9 cm;
H. 11,9 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,5 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Dunkelforth
Wurde genutzt	wann	1200-1050 v. Chr.
	wer	
	wo	Elbe-Havel-Gebiet
[Zeitbezug]	wann	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Grabbeigabe
- Späte Bronzezeit
- Urnenbestattung

Literatur

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Horst, Fritz (1985): Zedau. Eine jungbronze- und eisenzeitliche Siedlung in der Altmark. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte 38. Berlin
- Rücker, Julia (2007): Das spätbronze- und früheisenzeitliche Gräberfeld von Eisenhüttenstadt. Studien zur Lausitzer Kultur in Ostbrandenburg. Hochschulschrift 2007. Bonn